

„Floating Chairs“: Werkstoff Holz als Protagonist

Parallel zu den I Saloni vom 22. bis 27. April in Mailand hat der italienische Stuhldistrikt in der Region Friaul-Julisch-Venetien die Installation „Floating Chairs“ über dem Naviglio Grande Canal initiiert. Ein 40 Meter langer Übergang war Bühne für eine Reihe von Stuhlmodellen, welche die handwerklichen Fähigkeiten der Stuhlhersteller unter Beweis stellen sollten. „Floating Chairs“ wurde von Luca Fois and Design Partners erdacht, für die Installation zeichnete Designer Fabio di Bartolomei verantwortlich. Protagonist des Projektes war der Werkstoff Holz: Zahlreiche Holzrahmen bekannter Stuhlmodelle aus dem „Stuhldreieck“ um Udine waren neben Modellen aus Leder, Kunststoff und Metall zu sehen. Nachts war das Kunstwerk illuminiert.



„Floating Chairs“ stellt Teil einer regionalen Marketingkampagne der Handelskammer Udine in Kooperation mit Promosedia, ASDISedia (Industrial Chair District Development Agency) und Fondazione CRUP dar. Etwa 70 Unternehmen aus dem Stuhldistrikt waren mit Präsentationen auf dem Salone Internazionale del Mobile vertreten, darunter auch auf einem Gemeinschaftsstand der Promosedia-Gruppe. Foto: Promosedia